

Homepage

Geschäftsstelle: Erbstetter Str. 58
71522 Backnang
Tel.: 07191-911 023
Fax: 07191-895 4050
Mail: skgs@sk-rm.de
www.sk-rm.de
Presse: Ralph Rolli

Dr. Joachim Pfeiffer: Über das Zeltlager nach Berlin 30. August 2017



Auf seinem Weg nach Berlin nahm MdB Dr. Joachim Pfeiffer seinen Weg über die Höhe des Schwäbischen Waldes mit Zwischenstopp im Zeltlager am Ebnisee. Es war nicht das erste Mal das Dr. Pfeiffer das Zeltlager am Ebnisee besuchte.

Als Jugendlicher war er selbst oft im Zeltlager und er schwärmt von den tollen Zeiten im Zeltlager Buchhorn. Das Gemeinschaftserlebnis ist die Grundlage und der Erfolg der mit den Verantwortlichen Betreuern „erlebt“ wird. Diese Erinnerungen werden beim MdB aus Urbach am Ebnisee immer wieder aufs Neue geweckt. Das zeigt sich auch am Interesse mit gezieltem Nachfragen nach den Gegebenheiten und den Problemen die in einer Freizeit/Freizeitanlage auftreten können. Die Technik im Sanitärgebäude, die Wasserversorgung, Anschluss an die Kanalisation, die umweltfreundliche Flüssiggasanlage waren Themen, welche kompetent angesprochen wurden.



Als es dann weiter zum Zeltplatz ging, war eine der ersten Fragen die Sorge nach umstürzenden Bäumen, die zur großen Gefahr werden können und „wie werden die Bäume am Salbengehren geprüft - wer prüft, was machen die Gruppen bei einem Gewitter?“ Dass Zeltlager „heute“ ist nicht mehr dem Zeltlager von „gestern“ gleichzusetzen sind, wurde im Gespräch zur Rede gebracht. Man war sich aber einig, dass ein Handy genannt, nicht zum Lagerleben gehört.



Geschäftsstelle: Erbstetter Str. 58
71522 Backnang
Tel.: 07191-911 023
Fax: 07191-895 4050
Mail: skqs@sk-rm.de
www.sk-rm.de
Presse: Ralph Rolli

Die bestätigte auch Natalie Schiller, die gerade mit einer Gruppe Jugendlicher des DLRG aus Weinstadt eine Freizeit leitet. Wie man Kinder und Jugendliche beschäftigt, konnten die Besucher selber vor Ort feststellen. Die Verantwortlichen vom DLRG haben sich hierzu ein gutes Beschäftigungsprogramm einfallen lassen. Die Kinder werden nicht sich selbst überlassen.

Dr. Pfeiffer informierte sich über das neue Sanitärgebäude, die Einrichtung wurde ausführlich begutachtet und ein Rundgang zu den Zelten, wo er sich über Kosten und Haltbarkeit der Zelte informieren ließ, schloss sich an.



(v.l.: Eugen Holzwarth, Joachim Kristen, Dr. Joachim Pfeiffer)

Vom verantwortlichen Vorsitzenden, Joachim Kristen, wurde die Bürokratie bei der Bezuschussung von Baumaßnahmen angesprochen, die oft mit einer verzögerten Auszahlung der Zuschussgelder verbunden ist. Vereine, Verbände und Organisationen wie die Freizeitstätte sind auf Förderungen angewiesen und die Handwerker auf die Kostenerstattung der erbrachten Leistung

Hier ist die Politik gefordert. Nachdem Joachim Kristen das erfolgreiche Binokel-Turnier zugunsten des Zeltlagers im November 2014 als einen ein Erfolg angesprochen hatte, sagte Dr. Pfeiffer „dies können wir gerne wieder machen“.



Mit anwesend beim Besuch war auch Sportkreispräsident Erich Hägele.

Der begrüßte Dr. Joachim Pfeiffer und zeigte sich erfreut, dass dieser „immer wieder beim Zeltlager einen Besuch abstattet.“ Hägele weiter: „Es freut mich, dass Dr. Pfeiffer auch plant, ein weiteres Binokel-Turnier zu Gunsten des Zeltlagers plant.“ Hägele und Dr. Pfeiffer stehen zum Thema „Sport“ in regelmäßigem Kontakt. Dies ist eine Hilfe für den Breitensport.

Im Abschlussgespräch wurde dann auch gleich zum Thema Fußball gewechselt. Hier ließ sich der Gast aus Urbach natürlich noch über aktuelle Themen beim Thema VfB informieren, bevor er sich auf den Weg zum Flieger nach Berlin aufmachte.



v.l.: Eugen Holzwarth, Sportkreispräsident Erich Hägele, Joachim Kristen, Dr. Joachim Pfeiffer

Bilder: privat